



# ALS LEGIONÄR ÜBER DIE ALPEN

von Regensburg nach Trient



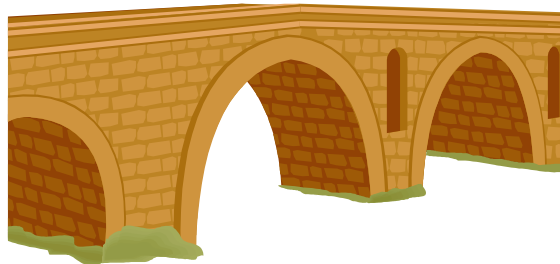
Der Geschichtsstudent Dominik Bauer hat sich im Sommer 2004 mit 11 Mitstudenten auf eine abenteuerliche Reise begeben. Sie marschierten als römische Soldaten, gekleidet in Tuniken, ausgerüstet wie im Jahr 193 n. Chr. mit eisernen Rüstungen, Schwertern, Lanzen, Standarte und Wolfsfell, von Regensburg aus 478 km durch Österreich über die Alpen ins italienische Trient.

Wie schafften es die Römer ihre Legionen in kürzester Zeit in Provinzen zu verlegen die mehrere hundert Kilometer von einander entfernt waren, obwohl jeder Söldner bis zu 38 kg Reisegepäck bei sich hatte?

Dominik Bauer und seine Freunde wollten wissen, wie die Römer das gemacht haben und ob Menschen in der heutigen Zeit zu solchen Leistungen überhaupt noch im Stande sind.

**Links:**

[www.legion-regensburg.de](http://www.legion-regensburg.de),  
[www.archaeologie-online.de](http://www.archaeologie-online.de))



Dominik Bauer, Legionär der  
**LEGIO TERTIA ITALICO ANTONINIANA**

wird am

**Mittwoch, den 15.06.05**

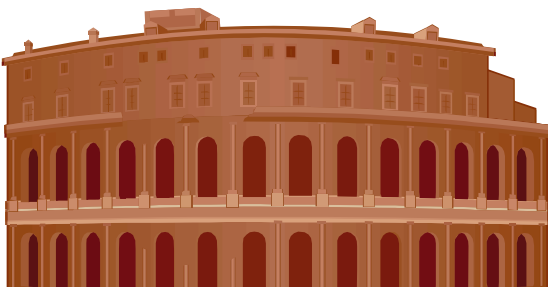
**um 20.00 Uhr**

**Im Schwimmbadcafe Wackersdorf**

allen interessierten Erwachsenen von seinen Abenteuern als Legionär berichten. Er bringt dazu auch seine original römische Legionärsausstattung mit. (Rüstung, Sandalen, Schwert, Helm, Gürtel usw.)

**UNKOSTENBEITRAG:**

2.00 € (Sold für den Legionär)



[www.elternaktiv.de](http://www.elternaktiv.de)